

Vorlage Nr.: 2026/0005

Eingang: 08.01.2026

**Blühendes Durlach - Antrag auf weitere Begrünung der Altstadt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	11.02.2026	3	Ö	Entscheidung

Wir beantragen ein Konzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Durlacher Innenstadt, besonders entlang der Pfinztalstraße, aber auch darüber hinaus.

Die weitere Begrünung der Durlacher Altstadt stellt eine nachhaltige und zukunftsweisende Maßnahme dar, die die Lebensqualität in der Altstadt steigert und positive Auswirkungen auf das Klima, die Luftqualität und die Gesundheit der Anwohner und Touristen hat.

Begründung:

Steigerung der Aufenthaltsqualität und Förderung von „Dritten Orten“

Die Begrünung der Pfinztalstraße schafft nicht nur eine optische Aufwertung, sondern auch neue Möglichkeiten für Begegnung. „Dritte Orte“, Plätze zum Verweilen und Austausch, könnten durch Blumenkübel und Sitzgelegenheiten entstehen. Diese Treffpunkte fördern das soziale Miteinander und bereichern das Leben in der Durlacher Altstadt.



Neue Sitzgelegenheiten. Herrenstraße in der Karlsruher Innenstadt. Foto: privat

Verbesserung der Luftqualität, Klimaanpassung und Stressreduktion

Die Begrünung der Pfinztalstraße reduziert die Luftverschmutzung in der Altstadt und trägt zur Kühlung der versiegelten Flächen bei. Schattenspendende Bäume bieten im Sommer weiteren Schutz vor Hitze. Begrünte städtische Räume fördern nachweislich die Gesundheit, indem sie Stress reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden steigern (Vergleich Anhang: „Wege zu gesunden Städten“ (PDF), Deutsches Ärzteblatt 12/2025).



Straßen mit Grünflächen in Paris. Foto: picture alliance/CHROMORANGE

Partizipation der Anwohner durch Patenschaften

Durch Patenschaften für Blumenkübel und Bäume können die Anwohner einen direkten Beitrag zur Pflege und Gestaltung der Altstadt leisten. Diese Partizipation fördert das Gemeinschaftsgefühl, ein Verantwortungsbewusstsein für den öffentlichen Raum und eine Möglichkeit, die Ideen und Wünsche der Anwohner einzubringen.

Kombination aus dauerhaften und temporären Elementen

Neben dauerhaften Begrünungen können auch temporäre Maßnahmen wie Pop-up-Gärten und mobile Sitzgelegenheiten den öffentlichen Raum ergänzen und größere Flexibilität bei saisonal wechselnder Flächennutzung erlauben.

Internationale Beispiele

In Malmö und Stockholm wurden sogenannte „Sommerstraßen“ eingerichtet, die während der warmen Monate als Begegnungsräume für die Öffentlichkeit umgestaltet wurden. Diese Straßen bieten sowohl den Bewohnern als auch den Besuchern Raum zum Entspannen, für soziale Interaktionen und für verschiedene Freizeitaktivitäten, was auch in der Durlacher Altstadt aufgegriffen werden könnte.

Finanzierungsmöglichkeiten

Für die Umsetzung der Begrünungsmaßnahmen gibt es verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten. Ein Antrag an den **Klimaanpassungsfond** bietet eine Möglichkeit, das Projekt im Hinblick auf den Hitzeschutz zu fördern. Darüber hinaus könnten auch die **Stadtstiftung Karlsruhe oder auch private Personen** als potenzielle Förderer und Partner gewonnen werden, weil Begrünungsmaßnahmen das positive Image von Durlach und somit den Einzelhandel stärken könnten. Auch Anwohner könnten sich mit Patenschaften finanziell beteiligen.

Antrag:

Wir beantragen ein Konzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Durlacher Innenstadt, besonders entlang der Pfnitzalstraße, aber auch darüber hinaus.

Gez.

Dr. Karin Mezger für die Fraktion B'90/Die Grünen im OR Durlach